



Döchtbühlweg 1  
88339 Bad Waldsee  
Telefon: 07524 97669-200  
Telefax: 07524 97669-222  
Mail: [verwaltung@rsbadwaldsee.de](mailto:verwaltung@rsbadwaldsee.de)  
[realschule.bad-waldsee.de](http://realschule.bad-waldsee.de)

Realschule · Döchtbühlweg 1 · 88339 Bad Waldsee

Dienstag, 26. Mai 2020

## An die Eltern und Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a bis 10c

### Beschulung an der Realschule Bad Waldsee ab dem 15.06.2020

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

**ab Montag, 15.06.2020 starten nun auch – nach den Abschlussklassen 9 und 10 (seit 04.05.2020) – die Klassen 5 bis 8 der Realschule Bad Waldsee wieder mit dem eingeschränkten Schulbetrieb.** Die 10. Klassen haben zu diesem Zeitpunkt keinen Präsenzunterricht mehr. Diesen nehmen diejenigen Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen **vom 07. bis 17. Juli** wieder auf, **die sich für die mündliche Prüfung melden.**

Bitte beachten/t Sie hierzu die beiliegenden Stundenpläne.

Vorgaben für die teilweise Wiederaufnahme des Unterrichts für alle unsere Schülerinnen und Schüler sind jeweils die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, eine mögliche räumliche Umsetzung und die personellen Möglichkeiten. Bezüglich unserer Personalsituation ist es so, dass auch wir Kolleginnen und Kollegen haben, die zu Risikogruppen gehören. Einige fallen unter die Risikogruppe A, sie dürfen also keinen Präsenzunterricht halten. Diejenigen, die zur Risikogruppe B gehören, dürfen nach derzeitigem Stand selbst entscheiden, ob sie freiwillig zur Schule kommen. Dankenswerter Weise sind dies bei uns nahezu alle Betroffenen. Hieran erkennt man unter anderem auch, wie wichtig es uns als Gesamtkollegium und jeder/m einzelnen Kollegin/en ist, Ihre Kinder wieder persönlich beraten, unterrichten, unterstützen und sehen zu können. Wir freuen uns mit Ihnen und euch zusammen auf den weiteren teilweisen Wiedereinstieg in eine jedoch andere „Schul-Wirklichkeit“.

Unser Anliegen an der Realschule Bad Waldsee war es von Beginn der Planungen zum Wiedereinstieg an, unseren Schülerinnen und Schülern so viel Präsenzunterricht wie möglich – selbstverständlich abhängig von der räumlichen und personellen Ausgangslage sowie den Busfahrzeiten – zu ermöglichen.

**Auch in der Schule müssen im Sinne des Infektionsschutzes die besonderen Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden.** Dies hat zur Folge, dass wir nicht immer alle Schüler zeitgleich an der Realschule unterrichten können. Wir haben kleinere Gruppen gebildet und die geteilten Klassen zeitversetzt auf eine größere Anzahl von Räumen verteilt. Dies bindet zusätzliche Lehrkräfte. Einige Kolleginnen und Kollegen, die zu einer Risikogruppe zählen, mussten wir durch andere Lehrkräfte ersetzen. Diese stehen mit ihren Vertretungen allerdings in engem Austausch. Teilweise können kleinere Klassen auch zusammenbleiben, wenn es die räumliche Situation erlaubt.

Beim Gestalten der **Stundenpläne** haben wir versucht, uns an den bisher gültigen Stundenplänen in diesem Schuljahr grundsätzlich zu orientieren. Nach den Pfingstferien werden in einer **Mischung aus**

**Präsenz- und Fernlernunterricht**, nach einem **A-/B-Wochen-Modell** alle Schülerinnen und Schüler jeweils eine Woche ca. 5 - 6 Stunden Unterricht pro Tag an der Schule bekommen, eine Woche wieder zuhause Aufgaben erledigen und dann beginnt das Verfahren neu.

Somit wechseln sich die Klassenhälften Woche für Woche ab. In der ersten Woche kommt bspw. die erste Hälfte der Klasse 5b in die Schule, die andere hat währenddessen noch eine weitere Woche „homeschooling“. In der Woche darauf wechselt dies und so weiter. Somit hat jede Schülerin und jeder Schüler im wöchentlichen Wechsel noch ca. 3 Wochen Präsenzunterricht sowie 3 Wochen Fernlernunterricht in diesem restlichen Schuljahr.

Die Einteilung in A- und B-Gruppen werden durch die Klassenlehrerinnen und -lehrer vorgenommen und zusammen mit den Stundenplänen den jeweiligen Klassen kommuniziert.

Es findet KEIN Nachmittagsunterricht. Den Vorgaben folgend steht der Unterricht in den Kernfächern im Vordergrund. Sportunterricht ist generell untersagt, Musikunterricht ist nur mit bestimmten Auflagen möglich.

Die Fächer, die nicht im Stundenplan untergebracht werden konnten, werden ebenfalls weiterhin über Fernlernangebote – wo möglich und sinnvoll – wie bisher umgesetzt. Dies geschieht – wie das gesamte weitere „homeschooling“ – über die Lernplattform „moodle“ des Landes Baden-Württemberg (Link auf der Startseite unserer homepage) oder über Wochenaufgaben/Hausaufgaben aus dem Präsenzunterricht heraus. Die schrittweise Schulöffnung ist kein kompletter Schulbeginn und umfasst daher auch NICHT den gesamten Stundenplan.

- Folgende zeitliche Taktung für den Präsenzunterricht ist vorgesehen:

- 15. – 19.06.2020 Gruppe A
- 22. – 26.06.2020 Gruppe B
- 29.06. – 03.07.2020 Gruppe A
- 06. – 10.07.2020 Gruppe B
- 13. – 17.07.2020 Gruppe A
- 20. – 24.07.2020 Gruppe B
- 27.07.2020 Verabschiedung und Zeugnisausgabe Abschlussklasse 10 sowie Hauptschulabschlusschüler Klasse 9
- 28.07.2020 letzter Schultag, Zeugnisausgabe für Gruppe A
- 29.07.2020 letzter Schultag, Zeugnisausgabe für Gruppe B

**Leistungsmessung, Notengebung etc.** werden in dieser Zeit nicht zentrale Anliegen sein. Die Erteilung der Zeugnisnoten erfolgt auf der Basis der Halbjahresinformation und der schriftlichen und mündlichen Leistungen aus den kurzen Unterrichtsphasen vor dem „Lockdown“ und den Präsenzunterrichtsphasen nach Pfingsten. GFS sind auf Schülerwunsch, wenn es sich organisatorisch verwirklichen lässt, möglich, dürfen aber nicht von Lehrerseite eingefordert werden. Sollte in einem Fach, das nur im 2. Schulhalbjahr unterrichtet wurde, keine Notengebung möglich sein, wird dies im Zeugnis so vermerkt. Unabhängig davon, wie die Zeugnisnoten ausfallen, werden alle Schülerinnen und Schüler versetzt. Freiwillige Wiederholungen sind möglich.

Viele Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-9 kommen mit den Bussen zur Schule. **Dies birgt das erhöhte Risiko einer Ansteckung.** Daher möchten wir Sie/euch bitten sich zu überlegen, ob es auch alternative Möglichkeiten für den Schulweg gibt.

Kann Ihr Kind mit dem Fahrrad/zu Fuß zur Schule kommen oder laufen? Können Sie es evtl. mit dem Auto bringen?

Sollte Ihr Kind beim Schulweg auf den **Bus** angewiesen sein, **muss es eine Mund-Nasen-Maske tragen.** An den Bushaltestellen und während Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln besteht Maskenpflicht. **Auch im Schulhaus bitten wir um das Tragen einer Maske** solange, bis die Plätze im jeweiligen Unterrichtsraum eingenommen sind. Am Platz kann die Maske abgenommen werden, da die nötigen Abstände gewährleistet sind. Dies dient dem Gesundheitsschutz der Schüler und Lehrer.

Den Lerngruppen/Klassen werden jeweils konkrete **Eingänge** zugewiesen. Diese werden Ihnen/euch ebenfalls über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer zugeschickt. Ab 7:00 Uhr können diejenigen Schülerinnen und Schüler das Schulhaus betreten, die ab 7:30 Uhr Unterricht haben, ab 7:45 Uhr frühestens diejenigen, die ab 8:15 Uhr Unterricht haben. An den Eingängen achten Lehrerinnen und Lehrer darauf, dass nicht zu viele Schülerinnen und Schüler auf einmal das Schulhaus betreten. Die Wege im Schulhaus sind gekennzeichnet. Die Zimmer und Sanitäreinrichtungen sind entsprechend gereinigt und mit Waschbecken, Seife und Papierhandtüchern versehen. Desinfektionsmittel sind nicht aufgestellt, Kontaktflächen werden aber regelmäßig desinfiziert. Sollte das Wetter halbwegs mitspielen, wird möglichst bei offenen Fenstern unterrichtet, um die Belastung durch Aerosole gering zu halten. Regelmäßiges Lüften wird auf alle Fälle durchgeführt.

Auch das Einhalten der Abstandsregeln auf dem gesamten Schulweg muss beachtet werden.

**Dies bedeutet: kein Abklatschen, keine Umarmung, kein Kaugummi von anderen, kein Teilen von Getränken oder Vesper, etc.**

Die Pausen werden in den unterschiedlichen Gruppen zeitversetzt stattfinden und durch Lehrkräfte beaufsichtigt. Es wird **in den Pausen keinen Bäckerverkauf** geben, auch **die Mensa** bleibt versorgungstechnisch **komplett geschlossen**. Wir bitten Sie daher ihrem Kind **genügend Essen und Trinken** für den Vormittag **mitzugeben**.

**Diese Regeln gelten natürlich auch in der Schule.**

Wir werden am ersten Tag mit den Schülerinnen und Schülern die Hygiene- und Abstandsregeln und deren Umsetzung nochmals genau besprechen.

**Die Regeln zu beachten ist absolut notwendig! Wir behalten uns vor, wenn sich einzelne Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln und Vorgaben halten, dieses Fehlverhalten im Einzelfall auch zu sanktionieren, bis hin zu einem Abholen der Schüler durch Sie als Eltern. In diesem Zusammenhang bitten wir auch Sie als Eltern, durch Gespräche zu Hause über die Wichtigkeit der Einhaltung der einzelnen Regeln, uns vor Ort zusätzlich zu unterstützen.**

Generell werden wir die nötigen Sicherheitsmaßnahmen nur erfüllen können, wenn alle mit der gebotenen Vorsicht und der nicht immer leicht einzuhaltenden Selbstdisziplin in der Schule und auf dem Schulweg auftreten. Dies ist uns ein großes Anliegen, da sowohl in der Lehrer- als auch in der Schülerschaft Personen aus Risikogruppen sind, die trotzdem unterrichten bzw. am Unterricht teilnehmen werden, obwohl sie dazu nicht verpflichtet wären. Auch unser Unterricht nach Pfingsten kann nur deswegen in dieser Form angeboten werden, weil praktisch alle Kolleginnen und Kollegen, die dies überhaupt dürfen, unterrichten werden, da sie ihre Schülerinnen und Schüler treffen und betreuen wollen trotz ihrer Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe.

Unsere **Aktivtage**, die für den 27./28. Juli 2020 geplant waren, müssen wir, wie so vieles in diesem Jahr, leider schweren Herzens in der gewohnten Form absagen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Schülerinnen und Schüler, die zur **Risikogruppe** gehören, von den Eltern **schriftlich** vom Unterricht befreit werden können. Nähere Informationen finden Sie auf dem beigelegten Formular zur Befreiung. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte. Wir bitten aber um eine Rückmeldung ans Sekretariat, um die nötige Transparenz bei der Anwesenheit zu haben.

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7, die dies benötigen, wird weiterhin nach den Pfingstferien eine **Notbetreuung** angeboten. In den Pfingstferien selbst, findet eine solche nicht statt. Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler, die eine Notbetreuung in Anspruch nehmen, ihre Aufgaben der Lehrkräfte zu dieser mitzubringen.

Der teilweise Schulstart ab dem 15.06.2020 wird anders werden. Gewohntes ist teilweise nicht mehr möglich und wir werden distanzierter miteinander arbeiten und umgehen müssen.

Dies bedeutet nicht, dass wir uns weniger wertschätzen oder unhöflich sind. Das Einhalten der Distanz dient dem Schutz der Gesundheit aller und beugt einer Infektion mit CoVid19 vor.

Für uns als Schulleitung steht der Schutz der Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten an oberster Stelle.

Sollte Ihr Kind über Halsschmerzen, Fieber oder einen trockenen Husten klagen, schicken Sie es bitte KEINESFALLS in die Schule, kontaktieren Sie Ihren Hausarzt und informieren Sie uns bitte rechtzeitig.

In der aktuellen Situation müssen wir mehr denn je offen miteinander sprechen und die Hygiene-Regeln streng beachten.

Sobald wir neue Vorgaben des Kultusministeriums zum kommenden Schuljahr vorliegen haben, etwa zur Gestaltung des Unterrichts, zu BORS, zu außerschulischen Partnern in der Schule (Bläserprofil, Zirkusprofil, etc.) eventuellen Änderungen des Curriculums etc., werden wir uns wieder an Sie und Euch wenden.

Ansonsten freuen wir uns darauf, dass nach den Pfingstferien wieder mehr Leben in die Schule einziehen wird und vertrauen darauf, dass wir gemeinsam die Präsenzzeiten auf eine gute und verantwortbare Weise positiv gestalten können.

Bleiben Sie, bleibt ihr gesund.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows two handwritten signatures in blue ink. The first signature on the left is 'Holger Kläger' and the second signature on the right is 'D. Grottel'.